

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 13. April 1971

Nummer 102

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

● Niederschlags-
gebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | um 1 |
| ○ | 1 | 1-5 |
| ○ | 2,5 | 6-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
- usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

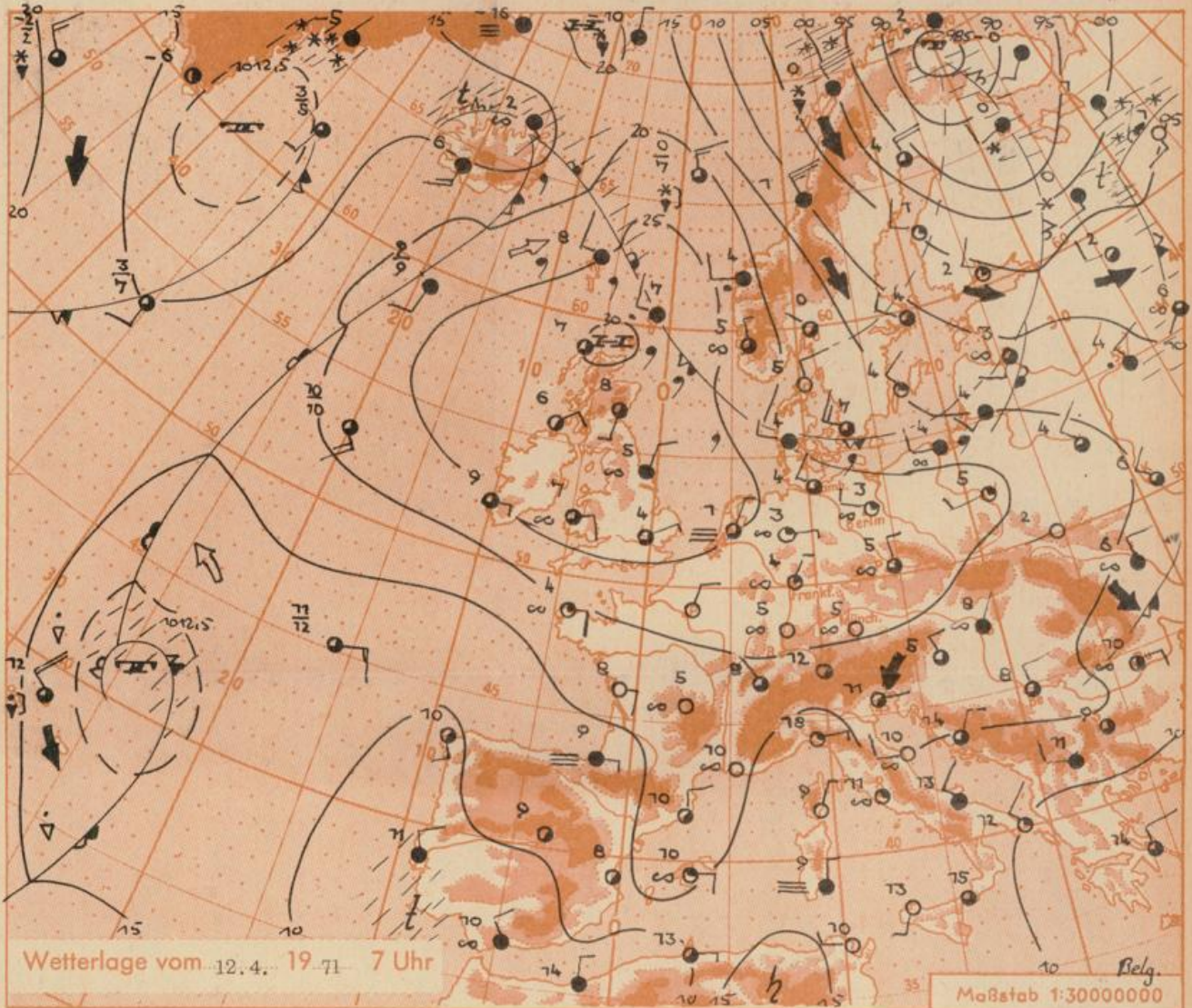
Konvergenz-
linie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte, an denen der
auf Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Nach dem vielfach trüben und recht kühlen Ostersonntag konnte sich am Montag in Bayern weitgehend Hochdruckeinfluss durchsetzen. Nach Auflösung morgendlicher Dunst- und Nebelfelder stieg dabei die Quecksilbersäule bei meist sonnigem Wetter auf 12 bis 17 Grad an (siehe Rückseite). Die Frostgrenze lag mit tags bei etwa 1800 m.

Das umfangreiche Hoch über den Britischen Inseln dürfte auch in den nächsten Tagen trotz leichter Abschwächung für Deutschland noch weitgehend wetterbestimmend bleiben. Lediglich der Norden und Osten wird voraussichtlich zeitweise von Tiefausläufern gestreift, die aus dem isländischen Raum über Südkandinavien in Richtung Balkan wandern. Im übrigen erwärmt sich in Bayern die aus Norden und Nordosten eingeströmte feuchtkühle Luft nicht wesentlich, da es nachts immer wieder zu starker Abkühlung und gebietsweise zu Nebel und Hochnebel kommt.

Vorhersage für Dienstag und Mittwoch:

Südbayern und Donauegebiet: In den Frühstunden gebietsweise starker Dunst, Nebel oder Hochnebel. Sonst zunächst heiter bis wolkig, später nach Osten zu auch zeitweise stärkere Wolkenfelder, doch höchstens geringer Niederschlag. Berge meist frei. Tageshöchsttemperaturen je nach Bewölkungsmenge 12 bis 17 Grad, nachts recht frisch und in ungünstigen Lagen geringer Frost, besonders in Alpentälern. Nullgradgrenze in der Höhe zwischen 1800 und 2300 m. Schwacher bis mässiger nördlicher Wind.